

# Für Führer und Vaterland

Dr. Robert Ley  
Reichsorganisationsleiter der NSDAP

Frits Mehnert  
Oberbefehlshaber der NSDAP und Leiter des Organisationsamtes der Deutschen Arbeitsfront

Frits Mehnert  
Träger des K. K. II. Trägers des Goldenen Reichsadlers und der Dienstauszeichnungen der NSDAP in Silber und Bronze und anderer Auszeichnungen

In unerschütterlichem Glauben an den Sieg fiel im Osten am 1. Juli 1941 unser Chef, der Hauptorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Robert Ley.

**Gerhard Adler**  
Untersoffizier in einem Inf.-Reg.  
Im 28. Lebensjahr, nachdem er für besonderen Einsatz im Westen bereits das Eisernes Kreuz II. Klasse erhalten hatte, ist er am 1. Juli 1941 im Osten an der Spitze eines Kampftrupps gefallen. Mit ihm ist ein bewährter Arbeitskamerad von uns gegangen, dem bereits im jungen Jahren ein verantwortliches Aufstellungsgelände übertragen war. Seine Einsatzbereitschaft war vorbildlich. Er gehörte zu den Besten unseres Nachwuchses. Auch sein Tod ist uns Lebenden Verpflichtung — wir vergessen ihn nicht!

**Rudi Bieber**  
Im Kampf gegen die Feinde der deutschen Waffe und H-Standarte  
Im Kampf gegen die Feinde der deutschen Waffe und H-Standarte ist er am 1. Juli 1941 im Osten an der Spitze eines Kampftrupps gefallen. Mit ihm ist ein bewährter Arbeitskamerad von uns gegangen, dem bereits im jungen Jahren ein verantwortliches Aufstellungsgelände übertragen war. Seine Einsatzbereitschaft war vorbildlich. Er gehörte zu den Besten unseres Nachwuchses. Auch sein Tod ist uns Lebenden Verpflichtung — wir vergessen ihn nicht!

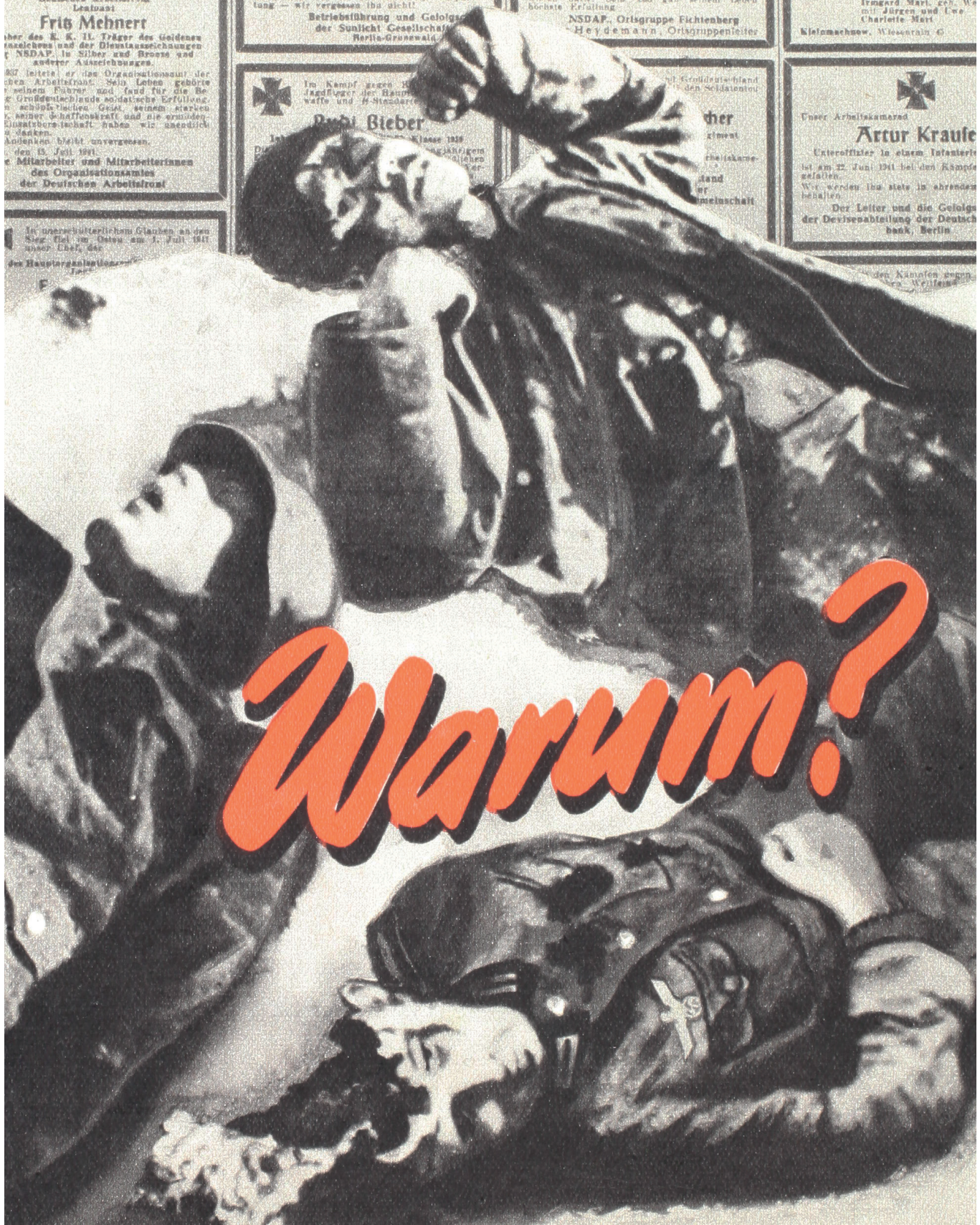
**Pg. Hellmuth Eimermacher**  
Leutnant in einem Inf.-Reg.  
In heldenhaftem Kampfe für Führer und Volk fiel am 28. Juni 1941 vor Lemberg der Leutnant aus zugleich Ausbildungsführer. Nachdem er wenige Tage zuvor mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden war, wurde er bei der Durchführung von einem besonderen Auftrag bei der Erfüllung seiner Pflichten, stand er bei der Truppe als derselbe vorbildliche Kamerad, als der er sich als politischer Leiter an unserer Seite durch unermüdlichen und opferwilligen Einsatz ausweisen konnte. Sein Tod gab seinem Leben höchste Befriedigung.

**Hans Marr**  
Oberleutnant und Kompaniechef  
Im Kampf gegen die Feinde der deutschen Waffe und H-Standarte ist er am 1. Juli 1941 im Osten an der Spitze eines Kampftrupps gefallen. Mit ihm ist ein bewährter Arbeitskamerad von uns gegangen, dem bereits im jungen Jahren ein verantwortliches Aufstellungsgelände übertragen war. Seine Einsatzbereitschaft war vorbildlich. Er gehörte zu den Besten unseres Nachwuchses. Auch sein Tod ist uns Lebenden Verpflichtung — wir vergessen ihn nicht!

**Arcur Krause**  
Untersoffizier in einem Infanterie-Regiment  
Im Kampf gegen die Feinde der deutschen Waffe und H-Standarte ist er am 1. Juli 1941 im Osten an der Spitze eines Kampftrupps gefallen. Mit ihm ist ein bewährter Arbeitskamerad von uns gegangen, dem bereits im jungen Jahren ein verantwortliches Aufstellungsgelände übertragen war. Seine Einsatzbereitschaft war vorbildlich. Er gehörte zu den Besten unseres Nachwuchses. Auch sein Tod ist uns Lebenden Verpflichtung — wir vergessen ihn nicht!

**Arcur Krause**  
Untersoffizier in einem Infanterie-Regiment  
Im Kampf gegen die Feinde der deutschen Waffe und H-Standarte ist er am 1. Juli 1941 im Osten an der Spitze eines Kampftrupps gefallen. Mit ihm ist ein bewährter Arbeitskamerad von uns gegangen, dem bereits im jungen Jahren ein verantwortliches Aufstellungsgelände übertragen war. Seine Einsatzbereitschaft war vorbildlich. Er gehörte zu den Besten unseres Nachwuchses. Auch sein Tod ist uns Lebenden Verpflichtung — wir vergessen ihn nicht!

# Warum?





# Hitler kann den Krieg nicht mehr gewinnen

- 1** Das deutsche Ostheer kann sich von den erlittenen Millionenverlusten nie wieder erholen.
- 2** Die Rüstungsproduktion und die Arbeiterreserven des britischen Weltreiches, Russlands und Amerikas übertreffen bei weitem alles, was die Achsenstaaten leisten können.
- 3** Die deutsche Produktion an Flugzeugen kann die ständig wachsenden Verluste der Luftwaffe nicht mehr einholen. Die deutschen U-Boote sind heute fast ausschliesslich mit unerfahrenen jungen Matrosen bemannt.
- 4** Die aus ganz Europa zusammengestohlenen Güter sind heute verbraucht. Deutschland muss jetzt allmählich auf denselben Lebensstandard herabsinken, den es den besetzten Gebieten bereits aufgezwungen hat.

## Trotzdem verlangt Hitler

mehr Blutvergiessen und neue Opfer vom deutschen Volk, nur um seinen eigenen Untergang hinauszuschieben.

## NEUE MILLIONEN SOLLEN FÜR HITLER STERBEN !